

Rotes Wien wackelt: FPÖ feiert historischen Wahlerfolg!

Wiener Gemeinderatswahl 2025: SPÖ bleibt stärkste Kraft, FPÖ feiert historische Gewinne. Koalitionsgespräche stehen bevor.

Wien, Österreich - Am 27. April 2025 fanden in Wien richtungsweisende Gemeinderatswahlen statt, die ein historisches Ergebnis für die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) mit sich brachten. Laut einer ersten Hochrechnung bleibt die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ) mit 39,3 Prozent zwar stärkste Kraft, erzielt jedoch ihr schwächstes Ergebnis seit 1996. Die FPÖ unter Dominik Nepp kann mit 20,5 Prozent beeindruckende Gewinne verbuchen und wird zur zweitstärksten Partei.

Die Grünen sichern sich mit 14,7 Prozent den dritten Platz, während die ÖVP und die Neos jeweils 9,6 Prozent erreichen, wobei die Neos eine leichte Verbesserung verzeichnen können. Unklar bleibt, ob die Koalition zwischen SPÖ und Neos fortgesetzt wird; mögliche Gespräche mit den Grünen oder der ÖVP stehen im Raum. Die Ergebnisse zeigen markante Verschiebungen, die auf eine Schwankungsbreite von $\pm 0,3$ Prozent hinweisen. Die FPÖ profitiert von einer weitreichenden Unzufriedenheit der Wähler, die vor allem auf Teuerung, Wohnkosten und Sicherheitsfragen zurückzuführen ist.

Wahlkampf und soziale Faktoren

Die Wahlanalysten führen die Verluste der SPÖ auf die verbreitete Unzufriedenheit der Wähler zurück. Die FPÖ hat sich

in den Außenbezirken und Arbeitervierteln stark positioniert und ihr Ergebnis im Vergleich zu den Wahlen im Jahr 2020 verdreifacht. Heinz-Christian Strache, der für die FPÖ ins Rennen ging, kann jedoch nur 1,1 Prozent erzielen und verfehlt damit den Einzug in den Gemeinderat. Zudem scheitert die Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ) mit 4,2 Prozent an der Einzugshürde.

Die Briefwahlstimmen werden am Wahlsonntag ausgezählt, was zu Verzögerungen bei der Bekanntgabe der Ergebnisse führt. Ein vorläufiges Endergebnis wird nicht vor 21 Uhr erwartet, während separate Hochrechnungen für die Bezirksvertretungswahlen ab diesem Zeitpunkt bereitgestellt werden sollen.

Kontext und Datenvisualisierung

Um die Wahldaten und politischen Trends in Österreich besser zu verstehen, bietet das AUTNES-Dashboard interaktive Visualisierungen an. Laut der Plattform können Nutzer verschiedene Aspekte des politischen Verhaltens und der öffentlichen Meinung in Österreich erkunden. Die Daten stammen aus der AUTNES Online Panel Study von 2017 bis 2024 und basieren auf Erhebungen von ca. 3.000 Wahlberechtigten pro Zeitpunkt. Das Dashboard ermöglicht die Identifikation von Trends und Mustern, die den dynamischen politischen Wettbewerb und das Wählerverhalten in Österreich beleuchten.

Weitere Informationen sind auf der Website des **Vienna Center for Electoral Research** verfügbar. Das AUTNES-Team und die Autor*innen weisen darauf hin, dass sie keine Verantwortung für Interpretationen oder Schlussfolgerungen aus den Daten übernehmen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at